

Reise: Viel los im Donaumoos!	Reiseleiter: Tobias Epple
Datum: 16.05.2013 – 20.05.2013	Teilnehmerzahl: 8
Unterkunft: Hotel Hirsch	Fotobericht: https://www.facebook.com/birdingtours.gmbh/photos_albums



Flusseeeschwalbe Plessenteich *W.Poweleit*

Diese Reise ist geprägt von dem lange nassen und kalten Frühjahr. So können beispielsweise noch ungewöhnlich viele Entenarten beobachtet werden. Sehr positiv macht sich der erstmalige Ausflug zum Federsee bemerkbar - unter kompetenter Führung durch Konrad Frosdorfer erleben wir viele schöne Vogelarten in landschaftlich reizvoller Umgebung. Weitere Höhepunkte stellen die Teilnahme an der Beringung von jungen Wanderfalken mit Andreas Buck von der AG Wanderfalkenschutz im Blautal und die wie immer sehr unterhaltsame Vorstellung Wolfgang Gaus' seines Naturschutzprojekts Plessenteich dar. Helmut Attinger vom NABU Münsingen führt uns mit vielem lokalen Wissen gewappnet über das Biosphärenreservat des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Auch die erhofften Zielarten Halsbandschnäpper, Uhu und Bienenfresser sind kooperativ und mit Seiden-, Purpur-, Nacht-, Silber- und Graureiher ist diese Gruppe besonders artenreich.

W. Poweleit stellte freundlicherweise seine schönen Fotos aus dem Ulmer Raum zur Verfügung - dafür herzlichen Dank!

16.05.2013 - Tag 1



Wir besuchen das Leipheimer Moos und den Beobachtungsturm an den Mooswaldseen. Beim Gang durch den Mooswald hören wir gleich mehrere Grau- und einen Halsbandschnäpper, der nach einigen Bemühungen auch zu sehen ist. Bei den Greifvögeln fallen Rotmilan, zwei Wespenbussarde und eine Rohrweihe auf. Sehr schön zeigt sich der Neuntöter - sowohl Männchen wie Weibchen sind freisitzend sichtbar. Mehrere weiße Reiher fallen ins Auge: Es handelt sich um vier Silber- und einen Seidenreiher. Der häufig zu hörende, aber selten zu sehende Kuckuck fliegt direkt

an uns vorbei. Im Mooseum erzählt uns Wilhelm Rochau aus seinem reichen Fundus über die Historie des Donaumoos und macht uns Lust auf den nächsten Beobachtungstag.

Naturgucker-Link : [Leipheimer Moos](#)

17.05.2013 - Tag 2

Im Kerngebiet des Gundelfinger Moos und am bekannten Schurrsee erwarten uns eine Vielzahl an Vogelarten. Akkustisch wahrzunehmen sind beispielsweise nahezu parallel Drossel-, Teich- und Sumpfrohrsänger und aus nächster Nähe Nachtigall und Blaukehlchen. Dazu macht die Bekassine ihrem volkstümlichen Namen „Himmelsziege“ alle Ehre - mehrere Vögel lassen ihren meckernden Balzflug hören. Ein Braunkehlchen dagegen ist höchstwahrscheinlich ein später Durchzügler. Trotz des nicht so guten Wetters bekommen wir im Biergarten an den Neuhofseen als einzige Gäste ein Vesper. Anschließend gibt es an der Bienenfresserkolonie eine Geduldsprobe. Zunächst ist von den hübschen Vögeln weder etwas zu hören noch zu sehen. Dafür vollführen die Uferschwalben ihre Flugspiele. Plötzlich ist der perlende Ruf der Spinte zu hören und wenig später sind mehrere Individuen an der Steilwand zu Gange. Sie lassen sich beim Graben ihrer Höhlen zuschauen und sind untereinander sehr aktiv. Ein würdiger Tagesabschluss!

Bienenfresser C.Heber



Naturgucker-Link: [Schurrsee und Gundelfinger Moos](#)

18.05.2013 - Tag 3



Am Federsee erwartet uns im NABU Naturschutzzentrum Konrad Frosdorfer und hat viele interessante und erstaunliche Einblicke für uns in Geschichte und Entstehung des Gebiets. Das setzt sich unter freiem Himmel fort mit Unterstützung gefiederter „Steg-Gäste“ wie Purpurreiher, Trauerseeschwalbe, Baumfalken truppweise, Rohrschwirl, Bartmeise,

Baum- und Wiesenpieper sowie Blaukehlchen. Der Rückweg über die Donaustauseen westlich Ulm bringt uns zahlreiche neue Wasservögel auf die Liste - beispielsweise Brandgans, Pfeif-, Spieß- und Schellente sowie Gänsesäger.



Naturgucker-Link: [Federsee](#)

19.05.2013 - Tag 4



Schwarzkehlchen C.Heber

Uns erwartet auf der Schwäbischen Alb eine ganz andere Landschaft. Der ehemalige Truppenübungsplatz Münsingen ist seit langem bekannt als Brutgebiet für Heidelerche und Steinschmätzer. Leider bekommen wir heute weder die eine noch die andere Art zu Gesicht. Dafür sind gut Kolkraben zu sehen und zu hören und Helmut Attinger, NABU-Vorsitzender von Münsingen, kann uns mit botanischen Kostbarkeiten trösten. Zumindest ein Schwarzkehlchenpärchen gibt dann noch eine besonders schöne Vorstellung.

Schließlich besuchen wir auf der Rückfahrt noch eine Orchideenwiese und sind froh bei dem eng gestrickten Programm mal etwas früher im Hotel

zurück zu sein. Dort erwartet uns ein - wie immer vorzügliches - Abendessen aus schwäbischen Spezialitäten.

Naturgucker-Link: [Biosphärengebiet Ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen](#)

20.05.2013 - Tag 5



Als krönenden Abschluss führt uns Wolfgang Gaus heute an den Plessenteich. Dort erleben wir hautnah was im Naturschutz auf kleinem Raum möglich ist. Mit anschaulichen, nicht an Humor mangelnden Erzählungen werden wir über die positive Entwicklung des Gebiets aufgeklärt. Das spiegelt sich schließlich nicht nur in den hervorragenden



Beobachtungsbedingungen mit Turm und Fotoverstecken wider, sondern auch in der Vielzahl der zu sehenden Vogelarten. Brütende Schwarzkopfmöwen, Flusseeeschwalben, Kiebitze und Flussregenpfeifer erhalten lautstarke Hintergrundmusik durch mehrere Drosselrohrsänger und Gesellschaft durch Zugvögel wie Stelzenläufer, Nachtreiher, Rotschenkel sowie Knäk- und Löffelenten. Nach einer Mittagsuppe im Hotel erhalten wir die Gelegenheit mit Andreas Buck bei einer Wanderfalkenberingung dabei zu sein. Tags zuvor musste diese witterungsbedingt ausfallen. In einem benachbarten Tälchen lässt sich aus sicherer Entfernung dann auch noch der gesuchte Uhu mit Jungvögeln finden.



Naturgucker-Link: [Plessenteich](#)

Artenliste - 122 Arten:

- Höckerschwan
- Graugans
- Rostgans
- Nilgans
- Streifengans
- Brandgans
- Schnatterente
- Pfeifente
- Stockente
- Spießente
- Knäkente
- Löffelente
- Kolbenente
- Tafelente
- Reiherente
- Schellente
- Gänsesäger
- Fasan
- Schwarzhalstaucher
- Haubentaucher
- Kormoran

- Graureiher
- Purpureiher
- Nachtreiher
- Silberreiher
- Seidenreiher
- Weißstorch
- Fischadler
- Wespenbussard
- Rohrweihe
- Sperber
- Rotmilan
- Schwarzmilan
- Mäusebussard
- Wanderfalke
- Baumfalke
- Turmfalke
- Wasserralle
- Teichhuhn
- Blässhuhn
- Kiebitz
- Stelzenläufer
- Flussregenpfeifer
- Großer Brachvogel
- Bekassine
- Flussuferläufer
- Rotschenkel
- Lachmöwe
- Schwarzkopfmöwe
- Mittelmeermöwe
- Trauerseeschwalbe
- Flusseeschwalbe
- Straßentaube
- Hohltaube
- Ringeltaube
- Türkentaube
- Kuckuck
- Mauersegler
- Bienenfresser
- Uhu
- Grünspecht
- Mittelspecht
- Buntspecht
- Pirol
- Neuntöter
- Elster
- Eichelhäher
- Dohle
- Saatkrähe
- Aaskrähe
- Kolkrabe
- Bartmeise

- Blaumeise
- Kohlmeise
- Feldlerche
- Uferschwalbe
- Rauchschwalbe
- Mehlschwalbe
- Fitis
- Zilpzalp
- Feldschwirl
- Rohrschwirl
- Sumpfrohrsänger
- Teichrohrsänger
- Drosselrohrsänger
- Gelbspötter
- Mönchsgrasmücke
- Gartengrasmücke
- Dorngrasmücke
- Kleiber
- Waldbaumläufer
- Zaunkönig
- Star
- Misteldrossel
- Amsel
- Wacholderdrossel
- Singdrossel
- Grauschnäpper
- Halsbandschnäpper
- Braunkehlchen
- Schwarzkehlchen
- Rotkehlchen
- Nachtigall
- Blaukehlchen
- Hausrotschwanz
- Steinschmätzer
- Heckenbraunelle
- Haussperling
- Feldsperling
- Baumpieper
- Wiesenpieper
- Gebirgsstelze
- Wiesenschafstelze
- Bachstelze
- Buchfink
- Kernbeisser
- Girlitz
- Grünfink
- Stieglitz
- Bluthänfling
- Goldammer
- Rohrammer